



Ergebnisniederschrift

Virtuelle Sitzung des IHK-Regionalausschusses Miesbach am
Mittwoch, 19. Januar 2022, 16:00 Uhr, Videokonferenz über GoToMeeting (Software)

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Anja Frank Vorsitzende IHK-Regionalausschuss Miesbach	1
TOP 2 Aktueller Stand der Projekte in den Schwerpunktthemen Anja Frank	1
TOP 3 Diskussion und weitere Vorgehensweise in den einzelnen Projekten Alle	2
TOP 4 Verschiedenes Anja Frank	3

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Anlagen: 1. Teilnehmerliste
2. Präsentation zu TOP 2/3

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Frau Anja Frank, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Aufgrund der aktuellen Situation findet die Sitzung im Format einer Videokonferenz statt.

TOP 2: Aktueller Stand der Projekte in den Schwerpunktthemen

Im Rahmen der RA-Sitzung am 29.09.2021 wurden vom Regionalausschuss die Themenkomplexe „Fachkräftesicherung/Aus- und Weiterbildung“, „Digitalisierung/Bürokratieabbau/ÖPNV und Mobilität“ sowie „Energie/Klima/Nachhaltigkeit“ gemeinsam

bearbeitet und zur Umsetzung mit konkreten Inhalten hinterlegt. Frau Frank stellt die Ergebnisse nochmals zusammenfassend vor und erläutert diese eingehend. Ergänzend geht sie auf eine Umfrage bei den RA-Mitglieder ein, über die deren Bereitschaft abgefragt wurde, sich an verschiedenen Arbeitskreisen aktiv zu beteiligen. Daraus resultierend macht sie den Vorschlag, sich für den Zeitraum 2022/23 auf die Themenfelder „Fachkräftesicherung“ und „Mobilität“ zu konzentrieren. In diesem Zusammenhang berichtet Frau Frank von dem stattgefundenen Gespräch mit Landrat von Loewis, der für die Bearbeitung dieser Themen seine Unterstützung zugesagt hat. So ist beispielsweise bei dem Thema Work&Care bereits das Landratsamt zur Klärung rechtlicher Aspekte mit involviert.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage 2: Präsentationen zu TOP 2/3)

TOP 3: Diskussion und weitere Vorgehensweise in den einzelnen Projekten

Zur inhaltlichen Umsetzung der ausgewählten Themenfelder „Fachkräftesicherung“ und „Mobilität“ stellt der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Jens Wucherpfennig, einige Maßnahmen vor, die im Rahmen von Projekten, Aktionen oder Kooperationsveranstaltungen umgesetzt werden können. Gleichzeitig betont er, dass für eine Umsetzung auch die aktive Mithilfe aus dem RA erforderlich ist.

Speziell das Themenfeld „Fachkräftesicherung“ kann beispielsweise über IHK-Bildungspartnerschaften, ein Azubi-Job-Speed-Dating, den Girls’Day, eine Podiumsveranstaltung „Berufliche Ausbildung – Möglichkeiten und Chancen“ oder eine PR-Kampagne zur Vorstellung erfolgreicher Azubis bearbeitet werden.

Auch für das Themenfeld „Mobilität“ kann zeitnah ein erster Impuls gesetzt werden. Hierfür wird vorgeschlagen, Vertreter von RideBee, einer Firma, die eine App zur Bildung von Fahrgemeinschaften anbietet, zu der nächsten RA-Sitzung einzuladen.

In diesem Zusammenhang informiert die RA-Vorsitzende, Frau Anja Frank, dass sie hierfür die Plattform für den Landkreis Miesbach anpassen lässt. So soll die Nutzung von RideBee für mitfahrende Azubis und Berufsschüler kostenlos und die Routen aller selbst fahrenden Mitarbeiter mit Fotos des Autos und des Fahrers mit den festen Arbeitszeiten hinterlegt sein. Damit ist diese Mobilitätsapp eine moderne Form des sicheren Car-Sharings und trägt zur Steigerung der Klimaneutralität jedes Unternehmens bei.



Aus dem Kreis der RA-Mitglieder kommt die Anregung, die Vorschläge mit bereits bestehenden Angeboten abzustimmen und ggf. zu vernetzen. Gleichzeitig wird von den RA-Mitgliedern, je nach individuellen Möglichkeiten, eine aktive Unterstützung zugesichert.

(für Details zu den Ausführungen siehe Anlage 2: Präsentationen zu TOP 2/3)

TOP 4: Verschiedenes

Herr Wucherpfnigg spricht die wiederholt mangelnde Sitzungspräsenz an, die Einfluss auf die Beschlussfähigkeit des Regionalausschusses hat.

Da für das Arbeitsprogramm ein Beschluss des RA erforderlich ist, regt Herr Dr. Obermeier an, beim Protokollversand eine zeitliche Frist für eine dementsprechende Rückmeldung zu setzen. Erfolgt diese bis zu dem vorgegebenen Zeitpunkt nicht, wird das als Zustimmung zum Arbeitsprogramm und den damit vorgeschlagenen Maßnahmen gewertet. Darüber hinaus bittet er, die nicht erschienenen Mitglieder hinsichtlich der notwendigen Sitzungspräsenz persönlich anzusprechen.

Die Vorsitzende, Anja Frank, bedankt sich für die konstruktive Beteiligung und beendet die Sitzung des Regionalausschusses mit einem Hinweis auf den **Termin für die nächste Sitzung: Mittwoch, 23. Februar 2022.**

gez. Anja Frank
(Vorsitzende)

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

26. Januar 2022